



## Funköffnungsmelder

Installationsanleitung

Installation Guide

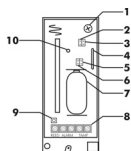
Instructions d'installation

Installatie-instructies

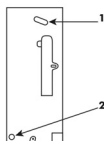
FU5120WB

CE  
497242

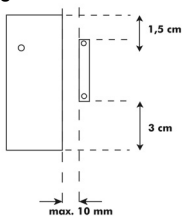
**Fig. 1**



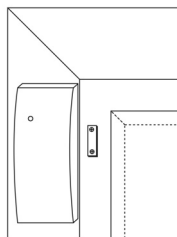
**Fig. 2**



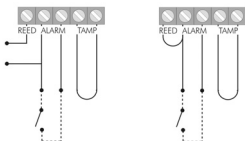
**Fig. 3**



**Fig. 4**



**Fig. 5**



## Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
wir bedanken uns für den Kauf dieses Funk-Öffnungsmelders. Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten! Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Dieser Funk-Öffnungsmelder dient zur Überwachung von Türen und Fenstern. Er überwacht berührungslos den Zustand (offen/geschlossen) einer Tür oder eines Fensters und meldet diesen an eine Funk-Alarmzentrale.



























Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung! Sollten Sie sich nicht an diese Anleitung halten, erlischt Ihr Garantieanspruch! Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

Das gesamte Produkt darf nicht geändert, geöffnet bzw. umgebaut werden.

---

**Fig. 1**

Nummer	Bezeichnung
1	Befestigungsschraube
2	Steckbrückenanschluss LK4
3	Steckbrückenanschluss LK2
4	Magnetschalter
5	Steckbrückenanschluss LK3
6	Steckbrückenanschluss LK1
7	Batterie
8	Schraubklemmblock
9	Sabotageschutz, Deckel
10	LED

LED	Blinkend: Programmiermodus 4x blinken: Senden Aus: Normal												
LK1, LK3	Betriebsmodus des externen Kontaktes <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th>LK 1</th> <th>LK 3</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>NC</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>NO</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Erschütter.</td> </tr> </tbody> </table>	LK 1	LK 3				NC			NO			Erschütter.
LK 1	LK 3												
		NC											
		NO											
		Erschütter.											
LK2	Interner Kontakt <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tbody> <tr> <td></td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ein</td> </tr> </tbody> </table>		Aus		Ein								
	Aus												
	Ein												

LK4	Programmierung	<input type="checkbox"/>	Ein
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Aus

## Montage

1. Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie die Schraube lösen und anschließend den Deckel entfernen.
2. Entfernen Sie die Platine aus dem Gehäuse: Schraube (Fig. 1, Pos. 1) lösen, dann die Platine herausheben.
3. Fig. 2, Pos. 1,2: Positionen der Schrauben zur Befestigung des Gehäuses
  - 3.1. Halten Sie den Gehäuseboden an den Rahmen Ihrer Tür oder Ihres Fensters.
  - 3.2. Markieren Sie die Positionen der Schrauben für die Befestigung. Beachten Sie die in Fig. 3 angegebenen Maße.
  - 3.3. Die beste Position für den Öffnungsmelder ist die obere Ecke der Fenster-/Tür-Rahmen, siehe Fig. 4. Sie können auch die Positionen von Melder und Magneten tauschen. In diesem Fall müssen Sie den Melder jedoch kopfüber montieren.
4. Befestigen Sie die Gehäuserückwand mit zwei Schrauben an der markierten Stelle.  
Die Gehäuserückseite muss plan auf dem Untergrund aufliegen, damit der Wandabrisskontakt geschlossen ist.
5. Montieren Sie die Platine wieder im Gehäuse.
6. Befestigen Sie den Magneten, siehe Fig. 3.

## **Einlernen**

1. Setzen Sie Ihre Funkzentrale/Funkempfänger in den Einlernmodus. Beachten Sie die Anleitung Ihrer Funkzentrale.
2. Funkvariante:  
Setzen Sie eine Batterie in den Funk-Öffnungsmelder ein (Fig. 1, Pos. 7). Beachten Sie die Polung.  
Halten Sie den Sabotageschutz für den Frontdeckel (Pos. 9, Fig.1) und den Wandabrisskontakt mit dem Finger gedrückt und lassen Sie ihn mehrfach wieder los, um mehrere Funk-Sendungen auszulösen.  
IR Variante:  
Die LED des Funköffnungsmelders an den IR Empfänger der Funkerweiterung (RFX) halten. Lösen Sie nun den Sabotagekontakt des Funköffnungsmelders aus.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Funköffnungsmelder von Ihrer Funkalarmanlage / Funkempfänger erkannt wurde und schließen Sie das Gehäuse anschließend wieder.

## **Externe Kontakte anschließen**

Sie können externe Melder mit NC-Kontakten an diesen Funk-Öffnungsmelder anschließen. Bei mehreren Geräten, müssen diese in Reihe geschaltet sein. Die Kabellänge sollte 10 m nicht überschreiten.  
Schließen Sie die externen Geräte an die mit „Alarm“ und „TAMP“ bezeichneten Schraubklemmen auf der Platine an, siehe Fig. 5.

## **Externe Kontakte einlernen**

Die externen Kontakte des Funköffnungsmelders werden auf eine extra Zone der Zentrale eingelernt:

1. Setzen Sie Ihre Funkzentrale in den Lernmodus. Beachten Sie die Anleitung Ihrer Funkzentrale.
  - 1.1. Lösen Sie den externen Melder aus.
  - 1.2. Vergewissern Sie sich, dass die Alarmzentrale den Melder erkannt hat.

## **Melder als Funkmodul nutzen**

Sie können diesen Funkmagnetkontakt auch als Funkmodul nutzen.

1. Schließen Sie den Steckbrückenanschluss LK2 (Fig.1, Pos.3), um den internen Magnetkontakt zu deaktivieren.
2. Sie können die „Reed“-Anschlüsse am Schraubklemmblock für Melder ohne Sabotageschutz nutzen (z. B. Gasmelder).
  - 2.1. Schließen Sie die Melder an den „Reed“-Anschlüssen an.
  - 2.2. Setzen Sie Ihre Funkzentrale in den Lernmodus. Beachten Sie die Anleitung Ihrer Funkzentrale.
  - 2.3. Lösen Sie den Melder aus.
  - 2.4. Vergewissern Sie sich, dass die Alarmzentrale den Melder erkannt hat.
  - 2.5. Der Sabotageschutz (Deckel und Wand) des Funköffnungsmelders sind in dieser eingelernten Zone aktiv.

3. Schließen Sie weitere Melder an die mit „Alarm“ gekennzeichneten Klemmen des Schraubklemmblocks an und lernen Sie auch diese Zone ein, siehe „Externe Kontakte anschließen“ und „Externe Kontakte einlernen“.

## **Erschütterungsmelder anschließen**

Verbinden Sie die Alarmkontakte des Melders mit den Anschlüssen „ALARM“ (siehe Fig. 5) und die Sabotage-Anschlüsse mit „TAMPER“.

Sollten keine Sabotage-Anschlüsse vorhanden sein, so brücken Sie die Anschlüsse im Funkmelder. Sie können den Melder wie unter „Externe Kontakte einlernen“ beschrieben, auf eine extra Zone der Alarmzentrale einlernen.

### **1. Erschütterungsmelder-Programmierung**

Sie können die Empfindlichkeit des Erschütterungsmelders einstellen.

- 1.1. Verbinden Sie den Anschluss LK3 und lassen LK1 offen (Fig. 1, Pos. 5 und 6)
- 1.2. Verbinden Sie mit dem Stecker beide Pins der Steckbrücke LK4 (Fig. 1, Pos. 2).
- 1.3. Bewegen Sie den Erschütterungsmelder mit einer Stärke, bei der er auslösen soll.
- 1.4. Wiederholen Sie die Bewegung 4 bis 5 Mal um ein besseres Ergebnis zu erzielen.
- 1.5. Entfernen Sie den Jumper von LK4 und stecken ihn nur auf einen Pin.



## 2. LED aktivieren/deaktivieren

Vergewissern Sie sich, dass der Funköffnungsmelder nicht im Programmiermodus ist.

## 3. LED aktivieren

- 3.1. Stecken Sie einen Jumper über die Steckbrücke LK1 und einen über LK3.
- 3.2. Schließen Sie LK4 für max. eine Sekunde mit einem Jumper kurz und entfernen diesen wieder, die LED ist jetzt aktiviert.
- 3.3. Stellen Sie die ursprüngliche Position der Jumper wieder her.

## 4. LED deaktivieren

- 4.1. Schließen Sie nur LK1 kurz.
- 4.2. Schließen Sie LK4 für max. eine Sekunde mit einem Jumper kurz und entfernen diesen wieder. Die LED ist jetzt deaktiviert.
- 4.3. Stellen Sie die ursprüngliche Position der Jumper wieder her.

## Gehäuse schließen

Setzen Sie den Deckel wieder auf die Bodenplatte und befestigen ihn mit der Schraube.

## Technische Daten

Spannungsversorgung: 3V Li/MnO<sub>2</sub>

Batterietyp: CR2

Stromaufnahme: 0,03A

Gewicht: ca. 53g

Abmaße BxHxT mm: 33x89x29

Batt.-laufzeit: bis 36 Monate

Umweltklasse: I (-10-+55°C)

Sicherheitsgrad: II

INCERT-Nr.: CXXXXXX

Gehäusemat.: ABS